



## **Exzellenz im Dialog**

### **Ein Workshop zur Intensivierung der clusterinternen Vernetzung**

10.-11. Dezember 2009

#### **Konzept**

Im statusübergreifenden Cluster-Workshop „Exzellenz im Dialog“ wird Doktorand/innen, Post-docs und Professor/innen des Exzellenzclusters die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion ihrer laufenden Projekte geboten. Ziel dieser Veranstaltung – ursprünglich eine Initiative auf Post-doc-Ebene – ist es, den wissenschaftlichen Austausch und die transdisziplinäre Vernetzung zu intensivieren sowie zur Sichtbarmachung der aktuellen Forschungen beizutragen. Neben der Identifizierung von neuen gemeinsamen Ansatzpunkten und Kooperationsmöglichkeiten geht es zudem darum, zusätzliche, zukünftige Projektperspektiven und Forschungsfelder für das Exzellenzcluster insgesamt auszumachen.

#### **Format Dialog**

Um diese Ziele zu erreichen, setzen wir auf ein Veranstaltungsformat, das den Dialog zwischen zwei Wissenschaftler/innen und zwei Projekten in den Mittelpunkt stellt. Für einen Dialog werden zwei Wissenschaftler/innen durch Vorschläge oder durch Vermittlung der Organisator/innen einander zugeordnet. Ein Dialog mit anschließender Diskussion wird insgesamt 90 Minuten dauern. In den ersten 30 Minuten stellen jeweils die Projektverantwortlichen in 15 Minuten pro Person ihre Forschungsinitiativen vor. Daran anschließend werden die Dialogpartner wechselseitig in jeweils zehn Minuten das Projekt des anderen kommentieren. Hierfür werden die Projektbeschreibungen den Referenten des jeweils anderen Dialogpartners zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen. Nach einer kurzen Zusammenfassung des Moderators, dem die Texte und die Kommentare ebenso vorliegen, wird die Diskussion mit allen Anwesenden mit der Restdauer von 40 Minuten folgen.

Die Projektbeschreibungen werden Werkstattberichte sein, in denen besonders Fragen und Probleme der aktuellen Forschungsarbeit im Vordergrund stehen werden. Die auf die zwei Projektbeschreibungen folgenden Kommentare widmen sich besonders den Leitfragen:

- Wo sehe ich „begehbare Brücken“ zwischen dem Projekt meines/r Dialogpartner/in und meinem eigenen Projekt?
- Wo ergeben sich in der Zusammenschau neue Perspektiven?
- Welche offenen Fragen sehe ich gerade auch im Hinblick auf den Gesamthorizont des Exzellenzclusters?

Der Workshop wird aus acht Dialogen, sprich 16 Referenten bestehen. Er wird zweimal jährlich an zwei Tagen, einmal im Wintersemester und einmal im Sommersemester, stattfinden. Durch diesen Turnus soll eine Verstärkung der Intensivierung und Vernetzung des Clusters gewährleistet werden, die mit der werkstattartigen und dialogorientierten Präsentation von insgesamt 32 Projekten im Jahr gelingen kann. Die Vorbereitung des Workshops „Exzellenz im Dialog“ wird alternierend von einem Team, bestehend aus zwei Doktorand/innen und zwei Post-docs organisiert. Jeweils zu Ende des Workshops werden die Organisatoren für die Planung des nachfolgenden Workshops benannt. Die Bestimmung der Dialogpartner/innen wird sich selbstredend primär auf die Wissenschaftler/innen des Exzellenzclusters konzentrieren, jedoch sind die Organisator/innen der Ansicht, dass die Hinzunahme von drei externen Referent/innen als Dialogpartner/innen pro Workshop eine förderliche und sinnvolle Ergänzung der Veranstaltung wäre.